

Protokoll zur Stadtteilkonferenz Eilendorf am 17.11.2022 im Seniorenzentrum St. Severin

Die Anwesenheitsliste ist angefügt.

Beginn 19:00 Uhr

Begrüßung durch Helmut Harth, Mitglied des Sprecherteams

1. Protokollführung: Das Sprecherteam hat den Vorschlag geäußert, die Protokollführung auf den Stadtteilkonferenztreffen zu übernehmen.

Dies wurde einstimmig angenommen.

2. Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden. (Name, Institution, ich komme zur Stadtteilkonferenz, weil...)

3. Das Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz vom 17.08.2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Anträge:

4.1 Der Arbeitskreis Garagenflohmarkt stellt einen Antrag, um im nächsten Jahr einen Garagenflohmarkt in Eilendorf anbieten zu können.

Frau Stockmeyer stellt den Antrag vor.

Titel: Eilendorf öffnet die Tore – Garten- und Garagenflohmarkt

Der AK Garagenflohmarkt Eilendorf möchte eine Vernetzung von vielen einzelnen, nicht kommerziellen Flohmärkten in Garagen, Gärten, Vorgärten, Innenhöfen schaffen, um mit einer gut organisierten Werbekampagne viele Interessierte nach Eilendorf zu locken.

Für die teilnehmenden Flohmarktverkäufer soll die Anmeldung niedrigschwellig und (für den ersten Termin im Mai/Juni 2023) gebührenfrei sein.

Das Wir-Gefühl im Dorf wird sich durch diese Attraktion sicher erhöhen. Gerade in der jetzigen Zeit sind Flohmärkte ein guter Beitrag zur Nachhaltigkeit und sie können die klammen Familienkassen gut entlasten.

Der „Arbeitskreis Garagenflohmarkt“ wird sich um eine maximale Werbung kümmern. Dies soll erreicht werden, indem die Webseite www.eilendorf.net um eine Rubrik erweitert wird. Auf der Karte werden die teilnehmenden Verkaufsorte sortierbar aufgeführt. Zudem werden Plakate und Visitenkarten zur Werbung bzw. Anmeldung und weitere Plakate, um den Flohmarkt selbst zu bewerben, benötigt. Am Flohmarkt-Tag selber bieten Flyer den Besuchern die nötige Orientierung im Dorf und Luftballons markieren die Verkaufsstellen. Zur Kommunikation wird die E-Mailadresse garagenflohmarkt@eilendorf.net freigeschaltet.

Die Antragssumme beläuft sich auf 1003,20€.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

4.2 Das Seniorenzentrum St. Severin stellt einen Antrag für die erste Station des Demenzpfades in Eilendorf.

Der Demenzpfad soll perspektivisch aus mehreren Stationen in Eilendorf bestehen. Frau Trautmann stellt den Antrag vor.

Der Demenzpfad wird als Weg aus verschiedenen Stationen in Eilendorf geplant. Die Stationen werden durch eine farblich gekennzeichnete Bank und ein Schild mit passender Tätigkeit ausgestattet.

Die Bank wird einen Farbton haben, der besonders von dementiell Erkrankten auch in ausgeprägten Demenzstadien noch gut sichtbar ist.

Die erste Station wird vor dem Seniorenzentrum St. Severin geplant. Diese wird dazu da sein, den Demenzpfad und das Thema Demenz kurz zu erläutern, die Aufmerksamkeit auf den Demenzpfad zu richten und lädt zum Verweilen ein.

Diese Station wird mit 2 Schildern ausgestattet. Auf dem ersten Schild wird die Erläuterung des Demenzpfades zu sehen sein.

Auf dem 2. Schild wird man vereinfacht die angedachte Tätigkeit (Kurze Schlagwörter) mit einem passenden Bild, welches auch demenziell Erkrankte als Ausruhmöglichkeit erkennen. Der Demenzpfad ist allen interessierten Bewohnern des Stadtteils zugänglich.

Allen interessierten Bürgern aus dem Quartier und darüber hinaus, Angehörigen und Zugehörigen können den Pfad individuell besuchen. Die Stationen sollen zu Fuß erreichbar sein.

Allen Interessierten des Pfades sowie den dementiell Erkrankten soll u.a. eine Möglichkeit des Ausruhens und der Integration in das Alltagsgeschehen ermöglicht werden. Das Erhalten der Ressourcen der dementiell Erkrankten soll gefördert werden.

Die Antragssumme beläuft sich auf 980,59€.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

4.3 Die Arbeitsgruppe Website stellt einen Antrag zur Erweiterung der Website Eilendorf.net um den Bereich „Outdoor,-Freizeitmöglichkeiten für Familien und Kinder“.

Frau Haurand stellt den Antrag vor.

Die Freizeitangebote werden wie folgt in die Webseite eingepflegt.

- Eine Karte (Open Street Maps)
- Auflistung der einzelnen Spielplätze, Bolzplätze etc. mit Foto
- Anfahrt über Google Maps, soweit DSGVO-konform
- Veranstaltungsdaten, soweit vorhanden
- Öffnungszeiten, soweit erforderlich
- weitere relevante Daten, soweit vorhanden

Die Webseite der Stadtteilkonferenz Eilendorf bietet mit dem Terminkalender und vielen anderen stadtteilrelevanten Informationen ein Informationsportal, das sich im Stadtteil gut etabliert hat.

Ziel der oben erläuterten Ergänzungen ist es, insbesondere Familien mit Kindern die vielfältigen Möglichkeiten aufzuzeigen, die der Stadtteil Eilendorf zu bieten hat. Ein besonderes Augenmerk soll hier vor allem auf Outdoor-Angebote gelegt werden.

Die Antragssumme beläuft sich auf 1666,00€.
Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

4.4 Die IG-Handel, Eilendorfer Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe e.V., stellt einen Antrag für eine kleine Bühne für das Bürgerfest 2023.

Herr Moeres stellt den Antrag vor.

Das Bürgerfest in Eilendorf ist seit vielen Jahren das größte und beinahe einzige wirkliche Fest in dem Bezirk Eilendorf. Es ist in den letzten Jahren immer mehr gewachsen und zeichnet sich dadurch aus, dass sich die Vereinswelt des Stadtteils präsentieren kann. Veranstalter des Festes ist die IG-Vereine, Mitorganisator ist die IG-Handel. Schon alleine durch diese Konstellation „betrifft“ das Bürgerfest fast alle Bürger Eilendorfs. Es ist eine kostenlose und ehrenamtlich gestemte Veranstaltung für mehrere tausend Bürger.

Für das Bürgerfest des Jahres 2023 ist eine zusätzliche kleine Bühne geplant, auf der sich ortsansässige Bürger präsentieren können. Künstler aus den Bereichen Musik, Kleinkunst, Comedy und Theater, auch Kindertanzgruppen, die ohne Gage dort auftreten können. Es soll die Möglichkeit geboten werden, sich auf dem Bürgerfest auch im kleinen und privaten Rahmen präsentieren zu können, um so das bürgerschaftliche Engagement zu fördern. Da die Bühne nicht alleine durch den Antrag des Stadtteiffonds finanziert werden kann, übernimmt die IG-Handel einen kleinen Teil der Kosten selber.

Die Antragssumme beläuft sich auf 2000,00€.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

4.5 Das Sprecherteam der Stadtteilkonferenz Eilendorf stellt einen Antrag auf die Anschaffung eines Moderationskoffers und Zubehör.

Frau Haurand stellt den Antrag vor.

Durch die Teilnahme des Sprecherteams der Stadtteilkonferenz Eilendorf, an einem ganztägigen Moderationsworkshop, kam der Wunsch auf nach einer weiteren Professionalisierung auf. Im Zuge des Workshops wurden durch die Referentin Methoden vorgestellt, diskutiert, vorgemacht und streckenweise ausprobiert. Dabei kamen immer wieder Tools eines Moderationskoffers sowie weiteres Zubehör zum Einsatz.

Dadurch entstand eine tolle und sehr einfache Beteiligung, Ideen konnten schnell visualisiert und für alle sichtbar dargestellt werden.

Der Koffer selbst käme bei den Stadtteilkonferenzen zum Einsatz. Zum anderen soll der Koffer aber auch allen Teilnehmern der Stadtteilkonferenz zur Verfügung gestellt werden. Er kann an jede und jeden ausgeliehen werden. Insbesondere auch an die bestehenden und zukünftigen Arbeitsgruppen innerhalb der Stadtteilkonferenz.

Die Verwaltung des Koffers und des Zubehörs liegt in den Händen des Sprecherteams. Dies händigt den Koffer aus und ist für die Nachbestückung verantwortlich. Im Zuge des Antrages steht nicht nur der Koffer selbst, sondern auch ein Set an Reservematerialien sowie ein Set Flipchartblätter.

Die Antragssumme beläuft sich auf 374,50€.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

4.6 allgemeines zum Thema Anträge

Frau Haurand gibt noch einmal allgemeine Informationen zum Thema Antragsstellung.

- Gesamtbudget 7800€
- 250€ für Geschäftsaufwendungen
- Anträge **bis** 2000 € müssen **bis 4 Wochen** vor der nächsten Stadtteilkonferenz beim Sprecherteam angemeldet werden. Dann wäre noch genug Zeit, um mit dem Arbeitskreis „Anträge“ Kontakt aufzunehmen und den Antrag zu bearbeiten. In der nächsten Stadtteilkonferenz könnte der Antrag dann von Seiten der Stadtteilkonferenz Eilendorf genehmigt werden, bevor er zum Fachbereich der Stadt Aachen weitergeleitet wird. Dort kann er vom Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration bewilligt werden.
- Anträge **über** 2000€ müssen **mindestens 2 Monate** vor der Stadtteilkonferenzsitzung angemeldet werden, da diese noch dem Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie, sprich der Politik, zur Bewilligung vorgelegt werden muss. Hierfür wird eine längere Bearbeitungszeit veranschlagt.
Deshalb ist eine frühzeitige Planung wichtig.
- Anträge müssen immer vor Projektbeginn gestellt werden.
- Die Anträge sollen bitte schriftlich gestellt werden. Folgende E-Mailadresse soll dafür genutzt werden antrag@eilendorf.net, damit sind das Sprecherteam und die AG Anträge verknüpft.
- Weitere Informationen zum Thema Antragsverfahren finden sie unter www.Eilendorf.net , Rubrik Stadtteilkonferenz, Mehr zum Thema Stadtteilkonferenz.

Herr Freude berichtet in diesem Zusammenhang, dass Stadtteile die ein größeres Budget im laufenden Jahr brauchen, dies im Fachbereich beantragen können. In diesem Falle würde Budget was in anderen Stadtteilen nicht benötigt wird, dem Stadtteil zugeteilt werden können.

6. Vorstellung neuer Projekte

6.1 Geplant ist ein Osterspaaßtag für die Kinder/Bürger aus Eilendorf.

Die Idee entstand bei Frau Michel und Frau Kliebisch (Privatpersonen), die jedoch nicht an der Stadtteilkonferenzsitzung teilnehmen konnten.

Da Herr Freude über das Vorhaben des Projektes informiert war, berichtet er was die Idee des Kinderosterspaaßtages ist.

Der Osterspaaßtag ist von ca. 11:00-16:00 Uhr angedacht.

Die Idee ist, dass am Ostermontag am Moritz-Braun-Platz ein Ostereiersuchen stattfinden soll. Zudem sollen Kinderspiele wie z.B. heißer Draht, Sackhüpfen angeboten werden. Es soll eine Hüpfburg aufgestellt werden und z.B. Kinder schminken angeboten werden.

Zudem soll der Tag für ein gemütliches Beisammensein genutzt werden können.

Die Idee ist noch nicht ausgereift, sodass zu möglichen Kosten noch keine Angaben gemacht werden können. (Veranstaltungskosten, Haftpflicht...)

Zudem könnten noch Sponsoren für Ostereier, Osterhasen gesucht werden.

Herr Quadflieg (Pfarreirat St. Severin) berichtet, dass es über die Pfarre St. Severin an der Kirche St. Apollonia in der Vergangenheit Ostersonntag ein Ostereiersuchen gab. Er empfiehlt eine Terminabstimmung.

6.2 Frau Mürl (Privatperson) stellt das Projekt, „Anschaffung eines Nachhaltigkeits- bzw. Tauschschrankes“ vor.

Am Anfang war ein begehbare Raum geplant. Nach weiterer Recherche und nachdem von begehbaren Räumen wegen Vandalismus eher abgeraten wird, ist nun eher ein Stahlschrank geplant. Dieser soll nicht entflammbar sein.

Als Wunschstandort ist Ecke Friedrich-Wilhelm-Strasse/ Hansmannstrasse angedacht. Frau Mürl würde für den Nachhaltigkeits- bzw. Tauschschrank eine Patenschaft anbieten. Für den Nachhaltigkeits- bzw. Tauschschrank selber hat Frau Mürl einen Antrag bei der Bezirksvertretung gestellt. Die Politik möchte den Schrank gerne finanzieren. Der Antrag wird sehr wahrscheinlich entweder Ende November oder im März in den Sitzungen der Bezirksvertretung genehmigt.

Da noch Transportkosten in Höhe von 150-200€ entstehen und diese nicht von Seiten der Bezirksvertretung finanziert werden, wurde in der Sitzung darüber abgestimmt das für die Transportkosten ein Antrag beim Stadtteilstiftungs gestellt werden kann.

Wenn der Schrank in einer Sitzung dieses Jahr noch genehmigt wird, werden die Transportkosten von Herr Freude im Fachbereich noch beantragt.

Es wurde einstimmig befürwortet.

Herr Freude berichtet, das es auf dem Eilendorfer Weihnachtsmarkt einen Probelauf zu dem Schrank gibt.

Außerdem, dass über die Firma AWA ein großer begehbare Nachhaltigkeitschrank auf dem Gelände des Recyclingshofes geplant ist. Evtl. auch noch ein 2 Schrank gleicher Bauart, an einem anderen Standort. Dieser steht aber noch nicht fest.

7. Verschiedenes

-Herr Harth stellt die Termine der Stadtteilkonferenz für 2023 vor.

Folgende Institutionen haben sich bereit erklärt, dass die Stadtteilkonferenz in ihren Räumen gehalten werden kann.

Mittwoch, 15. Februar 2023 in den Räumen der Tagespflege am Pannhaus

Dienstag, 23. Mai 2023 in den Räumen der Oase St. Severin

Montag, 14. August 2023 in den Räumen der OT Eilendorf

Donnerstag, 16. November 2023 in der Cafeteria des Seniorenzentrums St. Severin

-Frau Bodewig (Schulleitung Brühlstrasse) ist schriftlich mit einer Frage an das Sprecherteam herangetreten.

Frau Bodewig fragt an, ob irgendwo die Termine der Trainingszeiten unserer Vereine in Eilendorf gebündelt nachzuschauen bzw. zu erfragen sind.

Es gab von Seiten der Teilnehmer keine Idee, wo es eine solche Niederschrift geben könnte.

- Herr Harth stellt die Plattform Engagementdirekt vor.

Viele wollen sich gemeinwohlorientiert engagieren- davon lebt unsere Stadtgesellschaft. Unternehmen suchen heute nach neuen lokalen Engagement formen über reines Sponsoring hinaus, Bildungseinrichtungen wünschen sich Unterstützung für Angebote über den lehrplanfixierten Rahmen hinaus und Initiativen und Vereine freuen sich über neue Mitstreiter und verlässliche Partner. Eine gute Vernetzung untereinander kommt allen zugute- aber wie finde ich den richtigen Engagement-Partner?

<https://engagementdirekt.aachen.de/>

Die Stadtteilkonferenz Eilendorf ist auf dieser Plattform zu finden.

- Vorgehen zu den Sitzungen der Bezirksvertretung

Auf der letzten Stadtteilkonferenz im August wurde angeregt, ob die Stadtteilkonferenz nicht auch dafür genutzt werden könnte, um Informationen, die bei den Bezirksvertretungssitzungen besprochen werden, an die Bürger/Institutionen und Vereine weiterzuleiten.

Da es immer auch einen öffentlichen Teil bei den Bezirksamtssitzungen gibt, können an diesem Teil der Sitzung auch Bürger/ Interessierte teilnehmen.

Eine Einladung / Informationen wann diese Bezirksamtssitzungen stattfinden, werden schon über den Verteiler der Stadtteilkonferenz verschickt.

Das Protokoll dieser Sitzung wird nach den Sitzungen über das Ratsinformationssystem der Stadt Aachen veröffentlicht und kann dort nachgelesen werden. Ein Protokoll welches z.B. per E-Mail verschickt werden könnte, gibt es nicht.

Herr Freude bietet zu diesem Punkt an, das Sprecherteam zu informieren, sobald das Protokoll veröffentlich ist. Daraufhin leitet das Sprecherteam diese Information über den Verteiler weiter. Außerdem finden alle Interessierte über die Webseite eilendorf.net einen Link dazu.

Die Teilnehmer der Stadtteilkonferenz sehen keine Notwendigkeit diesbezüglich eine Arbeitsgruppe zu bilden.

- Frau Sußmann berichtet über die Teilnahme des Sprecherteams an einem Moderationstraining.

Kurzbericht Moderationstraining mit Fr. Dr. Hater in der Nadelfabrik am 08.11.2022

Am 08.11.2022 fand, für die Sprecherteams der Stadtteilkonferenz, ein Moderationstraining mit Fr. Dr. Hater statt.

Der ein oder andere von Ihnen hat Fr. Dr. Hater beim Erstellen der neuen Geschäftsordnung kennengelernt.

Nachdem sich die Stadtteilkonferenz aus Richterich dazu bereit erklärt hat, für dieses Moderationstraining einen Stadtteilstiftungsantrag zu stellen, konnte Frau Rawak aus dem Fachbereich „Quartiersmanagement“ die Sprecher zu diesem Ganztagsworkshop einladen.

Frau Gatz, Herr Harth und Frau Sußmann haben an diesem Workshop teilgenommen.

In einer netten, offenen und vertrauensvollen Atmosphäre fand ein reger und gewinnbringender Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden statt.

Durch die Anleitung von Fr. Hater wurden viele Anregungen, Ideen oder Methoden erarbeitet, wie die Sprecherteams die Stadtteilkonferenzen vorbereiten und moderieren können.

Wir drei haben durch diesen Workshop tolle Impulse für die künftigen STK-Treffen mitgenommen.

Und haben zum anderen engagierte Sprecher kennengelernt und uns weiter vernetzt.

- Frau Kames thematisiert noch einmal den Demenzpfad, der aus mehreren Stationen bestehen soll. Sie bittet um weitere Vorschläge zu möglichen Standorten. Es wurde angeregt eine Arbeitsgruppe zur Unterstützung dieses Projekts zu gründen. Herr Moeres gibt an, dass die IG-Handel bereit ist bei dem Projekt zu unterstützen und lädt Frau Kames zur einer der nächsten Versammlung der IG-Handel ein.
- Herr Harth gibt „Hausaufgaben auf“ zum Thema künftige Budgetvergabe.

Ende der Stadtteilkonferenz ist um 20:51 Uhr

Wenn Sie Tagungsordnungspunkte für die nächste Stadtteilkonferenz haben, informieren Sie das Sprecherteam bitte frühzeitig darüber. Vielen Dank.